

# Anglizimen und Amerikanismen in deutschen Jugendzeitschriften

---

Capan, Gabriela

Undergraduate thesis / Završni rad

2022

*Degree Grantor / Ustanova koja je dodijelila akademski / stručni stupanj:* **Josip Juraj Strossmayer University of Osijek, Faculty of Humanities and Social Sciences / Sveučilište Josipa Jurja Strossmayera u Osijeku, Filozofski fakultet**

*Permanent link / Trajna poveznica:* <https://urn.nsk.hr/urn:nbn:hr:142:660663>

*Rights / Prava:* [In copyright](#)/[Zaštićeno autorskim pravom.](#)

*Download date / Datum preuzimanja:* **2025-03-13**



*Repository / Repozitorij:*

[FFOS-repository - Repository of the Faculty of Humanities and Social Sciences Osijek](#)



Sveučilište J.J. Strossmayera u Osijeku  
Filozofski fakultet Osijek  
Jednopredmetni preddiplomski studij njemačkog jezika i književnosti

Gabriela Capan

**Anglizmi i amerikanizmi u njemačkim časopisima za mlade**

Završni rad

Mentorica: izv. prof. dr. sc. Ivana Jozić

Osijek, 2022.

Sveučilište J.J. Strossmayera u Osijeku  
Filozofski fakultet Osijek  
Odsjek za njemački jezik i književnost  
Jednopedmetni preddiplomski studij njemačkoga jezika i književnosti

Gabriela Capan

**Anglizmi i amerikanizmi u njemačkim časopisima za mlade**

Završni rad

Humanističke znanosti, filologija, germanistika

Mentorica: izv. prof. dr. sc. Ivana Jozić

Osijek, 2022.

J.-J. Strossmayer-Universität in Osijek  
Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften Osijek  
Vordiplomstudium der deutschen Sprache und Literatur  
(Ein-Fach-Studium)

Gabriela Capan

**Anglizismen und Amerikanismen in deutschen  
Jugendzeitschriften**

Abschlussarbeit

Mentorin: Ao. Prof. Dr. Ivana Jozić

Osijek, 2022

J.-J. Strossmayer-Universität in Osijek  
Fakultät für Geistes und Sozialwissenschaften Osijek  
Abteilung für deutsche Sprache und Literatur  
Vordiplomstudium der deutschen Sprache und Literatur  
(Ein-Fach-Studium)

Gabriela Capan

**Anglizismen und Amerikanismen in deutschen  
Jugendzeitschriften**

Abschlussarbeit

Geisteswissenschaften, Philologie, Germanistik

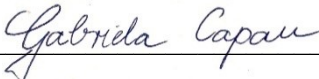
Mentorin: Ao. Prof. Dr. Ivana Jozić

Osijek, 2022

## IZJAVA – Vorlage

Izjavljujem s punom materijalnom i moralnom odgovornošću da sam ovaj rad samostalno napravio/la te da u njemu nema kopiranih ili prepisanih dijelova teksta tuđih radova, a da nisu označeni kao citati s napisanim izvorom odakle su preneseni. Svojim vlastoručnim potpisom potvrđujem da sam suglasan/na da Filozofski fakultet Osijek trajno pohrani I javno objavi ovaj moj rad u internetskoj bazi završnih I diplomskih radova knjižnice Filozofskog fakulteta Osijek, knjižnice Sveučilišta Josipa Jurja Strossmayera u Osijeku I Nacionalne I sveučilišne knjižnice u Zagrebu.

U Osijeku, datum 01.08.2022.

 0122229571

ime i prezime studenta, JMBAG

## **Zusammenfassung**

Diese Abschlussarbeit beschäftigt sich mit der Verwendung von Anglizismen und Amerikanismen in deutschen Jugendzeitschriften. Nach dem zweiten Weltkrieg, fast parallel mit der Entwicklung der Technologie, Wissenschaft, Nutzung des Computers, Kultur usw., verbreitete sich auch die Benutzung der englischen Sprache weltweit. Die deutsche Jugendzeitschrift „BRAVO“ wurde als Korpusquelle genommen, weil Jugendliche diejenige Population ist, die am meisten Anglizismen benutzt. Es wurden stichprobenartig Artikel aus dieser Zeitschrift gewählt, Anglizismen exzerpiert und aufgelistet sowie auf lexikalische Besonderheiten untersucht.

Schlüsselwörter: Anglizismen, Amerikanismen, Fremdwörter, Jugendzeitschrift „BRAVO“

# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	8
2. THEORETISCHER TEIL.....	9
2.1. Bestimmung der Begriffe Anglizismus und Amerikanismus.....	9
2.2. Einflüsse auf die deutsche Sprache.....	10
2.2.1 Enflüsse durch die Geschichte.....	10
2.2.2 Amerikanische Einflüsse.....	11
3. Lehnwörter und Fremdwörter.....	12
4. PRAKTISCHER TEIL.....	14
4.1. Ergebnisse der Untersuchung.....	14
5. Schlusswort.....	16
6. Literaturverzeichnis.....	18
7. Tabellenverzeichnis.....	19
8. Zeitschrift.....	36
9. Anlagen.....	37



## 1. Einleitung

Die Sprachen ändern sich immer, weil sie in ständigem Kontakt miteinander sind und voneinander beeinflusst werden. Durch die Geschichte änderten sich die Herrscher über verschiedene Landschaften und Länder, was in einer großen Mischung unterschiedlicher Kulturen und Sprachen resultierte und auch auf die heutige Zeit und Gesellschaft Einwirkung hat. Diesen Einfluss auf andere Sprachen im Mittelalter hat Lateinisch ausgeübt und heutzutage hat diese Rolle die englische Sprache übernommen.

Diese Abschlussarbeit besteht aus theoretischen und praktischen Teilen und versucht, das Thema der Benutzung der Anglizismen in Jugendzeitschriften und im Leben der Jugendlichen zu nähern und erläutern. Zuerst wird der Begriff *der Anglizismus* erläutert und danach werden Anglizismen auf lexikalische Merkmale untersucht. Weiter werden fremdsprachige Einflüsse auf die deutsche Sprache durch die Geschichte erwähnt, damit man einen richtigen Überblick bekommt, wie die deutsche Sprache durch verschiedene Geschehen beeinflusst wurde. Yang (1990:2) erläutert auch die Einflussverstärkerung des Englischen, aber auch des amerikanischen Englischen, indem man die Einflüsse aus den Vereinigten Staaten mit unterstützenden Beispielen dargestellt. Bei Lehnwörtern und Fremdwörtern werden die Definitionen erklärt und die Wörter in entsprechende lexikalische Kategorien eingeteilt. Der zweite Teil der Abschlussarbeit besteht aus der Analyse der Belege aus der Jugendzeitschrift „BRAVO“.

Das Ziel dieser Arbeit ist auf den verstärkten Einfluss der englischen Sprache, die in der heutigen Welt sehr populär ist, hinzuweisen und dies mit Beispielen aus der genannten Zeitschrift zu veranschaulichen. Da die Jugendzeitschrift „BRAVO“ bei den Jugendlichen sehr beliebt ist und bei der Textproduktion eine jugendspezifische Sprache verwendet, bietet sich gerade ein solcher schriftlicher Diskurs als fruchtbarer Boden für Zwecke dieser Untersuchung.

## 2. THEORETISCHER TEIL

Da sich diese Abschlussarbeit mit dem Thema aus Lexikologie beschäftigt, werden in diesem Teil der Abschlussarbeit Begriffe *der Anglizismus* und *der Amerikanismus*, Typen von Anglizismen, Lehnwörter und Fremdwörter erklärt sowie die fremdsprachigen Einflüsse auf die deutsche Sprache durch die Geschichte erläutert.

### 2.1. Bestimmung der Begriffe Anglizismus und Amerikanismus

In diesem Teil der Abschlussarbeit werden die Begriffe, die teilweise der Lexikologie gehören, erläutert. Römer und Matzke (2003:1) behaupten, dass „ sich das Fachwort Lexikologie aus dem Griechischen ableitet und „Lehre von den Wörtern“ bedeutet; damit ist das Objekt der linguistischen Teildisziplin gut bezeichnet: Die Wörter stehen also im Zentrum.“ Weiter teilen die gleichen Autoren (ebd.:4) die Lexikologie auf mehrere Teile: Die Wortschatzkunde, die Wortbildung, die lexikalische Semantik und die Phraseologie. Diese Arbeit beschäftigt sich mit der Wortschatzkunde, in welcher sich Lehnwörter, Fremdwörter usw. befinden. Die Definition *des Anglizismus* hat keine bedeutende Änderung durch die Zeit gehabt, aber der Begriff hat doch die Erweiterungen erfahren. Der Linguist Wenliang Yang (1990:7) behauptet, dass Anglizismus „der Oberbegriff von Entlehnungen aus dem amerikanischen Englisch, dem britischen Englisch sowie den übrigen englischen Sprachbereichen wie Kanada, Australien, Südafrika u.a.“ Den gleichen Begriff erweitert Zindler (1959:2) wie folgend:

(...) ein Wort im Deutschen, das aus dem britischen oder amerikanischen Englisch stammt, bzw. eine nicht übliche Wortkomposition, jede Art der Veränderung einer deutschen Wortbedeutung oder Wortverwendung (Lehnbedeutung, Lehnübersetzung, Lehnübertragung, Lehn schöpfung, Frequenzsteigerung, Wiederbelebung) nach britischem oder amerikanischem Vorbild.

Duden stellt uns die Definition *des Amerikanismus* dar: „sprachliche Besonderheit des amerikanischen Englisch und Entlehnung aus dem amerikanischen Englisch [ins Deutsche]“. Als Quelle wurde die Onlineausgabe des Duden-Wörterbuches benutzt, das im Literaturverzeichnis angeführt ist. Die dritte Definition kommt von Busse (2001:134), der behauptet, dass Anglizismus „als Oberbegriff für alle Varietäten der englischen Sprache

aufgefasst [wird]. Ein Anglizismus ist ein deutsches Sprachzeichen unabhängig davon, ob er eine im englischen Sprachgebrauch übliche Bedeutung wiedergibt oder nicht.“

Aus dieser Definition kann man schließen, dass die deutsche Sprache mit den Anglizismen aus vielen verschiedenen Ländern, deren Hauptsprache Englisch ist, beeinflusst werden kann und das beinhaltet auch die Wortverwendung, Übersetzung, Wiederbelebung der Sprache usw. Für all diese Wörter existieren Äquivalente, aber im meisten Fällen verwenden die Menschen bzw. Jugendliche die Anglizismen. Es gibt viele Definitionen für den Begriff *Anglizismus*, aber durch die Entwicklung der Sprache hat sich die Bedeutung nicht so verändert.

Weiter teilt Busse (vgl. 2001:135-139) auf die Kategorien die Wörter, die aus dem Englischen übernommen und später durch deutsches Sprachmaterial ersetzt wurden. Hier werden sie nach ihrer Herkunft klassifiziert und sich wie folgend verteilt:

- Direkte Übernahmen – die Wörter, die direkt aus dem Englischen übernommen sind wie z.B. das Wort *der Job*.
- Ersetzungen – die Wörter oder Anglizismen, die nach deutschem Sprachmaterial nachgebildet sind wie z.B. das Wort *stehende Ovationen* nach engl. *standing ovations*.
- Teilersetzung – die Wörter oder Zusammensetzungen, die aus englischen und deutschen Komponenten bestehen, wie z.B. das Wort *Computerspiel* nach engl. *Computergame*.
- Scheinentlehnungen oder Pseudo-Anglizismen – die Wörter aus englischer Herkunft, die überhaupt nicht in der englischen Sprache existieren wie z.B. das Wort *Dressman* nach engl. *male model*.
- Internationalismen – Eurolatein – die Wörter, die gräko-lateinischen Elemente enthalten und durch ihre englische Schreibung oder Aussprache identifiziert sind. Solche Wörter sind in vielen Sprachen verbreitet wie z. B. *mini-*, *super-*, *ultra-* usw.

## **2.2. Einflüsse auf die deutsche Sprache**

### **2.2.1 Enflüsse durch die Geschichte**

Es gibt keine Sprache auf der Welt, die nicht von manchen anderen Sprachen beeinflusst wird. In der Vergangenheit hatten meistens Griechisch und Lateinisch die große „sprachliche“ Rolle. Die englische Sprache verbreitete sich sehr schnell wegen der zahlreichen Kriege,

Kultur, Musik, Wissenschaft und Technik, manchen historischen Geschehen usw. Die deutsche Sprache übernahm meistens die Wörter aus der französischen und lateinischen Sprache und später auch aus dem Englischen. Die englische Sprache steht am ersten Platz der meistgesprochenen Sprachen der Welt mit über eine Milliarde Sprecher. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts haben viele Faktoren den Einfluss der USA auf die restliche Welt bestimmt. Der Einfluss der USA vergrößerte sich nach dem zweiten Weltkrieg. Eine der wichtigsten Sachen der Verbreitung der Sprache heutzutage sind Wissenschaft und Technik. Die Entwicklung der Computer, die Nutzung der Computer an Arbeitsplätzen oder private Nutzung von Laptops zuhause mit der Möglichkeit der Internetverbindung beeinflusste die Verbreitung der englischen Sprache weltweit. Die Verstärkerung des englischen Einflusses erläutert Yang (1990:2) weiter:

1. Wirtschaftliche Hilfe der USA im Rahmen des Marshall-Plans, die zum wirtschaftlichen Aufschwung (Wirtschaftswunder) der Bundesrepublik Deutschland beigetragen hat.
2. Westlich orientierte Bündnispolitik der Bundesrepublik Deutschland.
3. Politische, wirtschaftliche und militärische Dominanz der USA
4. Dynamische Entwicklung von Wissenschaft und Technik in den USA, die die englische Sprache zur Verhandlungssprache der Wissenschaft macht.
5. Damit zusammenhängend: Sonderstellung der englischen Sprache in der internationalen Kommunikation. Englisch wird in vielen internationalen Organisationen (wie in der UNO) als Verhandlungssprache verwendet und ist daher zur Weltsprache geworden.
6. In einer Vielzahl von Ländern dominiert Englisch als erste Fremdsprache, dabei bildet die Bundesrepublik Deutschland keine Ausnahme.
7. *American Way of Life*: Nach dem Zweiten Weltkrieg spielt Amerika in der westlichen Welt eine führende Rolle; das hat lexikalische Folgen. Denken wir nur an die zahlreichen Bezeichnungen für die Stile, Stilrichtungen und –aspekte der Rockmusik (vgl. Henne 1986:29), die Bezeichnungen für Kleidung wie z.B. *Blue-jeans, New Look, Shorts, Sling-Pumps, Dress, City-Hemd, Freizeitslipper, Jogginganzug, Sweat-Shirt, T-Shirt, Trainingsstiefel*; für Getränke und Speisen wie *Drink, Hamburger, Hot-Dog, Long-Drink, Mized Grill, Soft Drink*; (...)

### 2.2.2 Amerikanische Einflüsse

Unter amerikanischen Einflüssen versteht man „die Übernahme von linguistischen Gegebenheiten aus dem AE, die sich auf Schreibung, Laut, Wort, Satz und den ganzen Text erstrecken, d.h. es sind lautliche, morphologische, semantische, syntaktische, stilistische und Amerikanismen der Rechtschreibung zu unterscheiden.“ (Carstensen 1963:37). Bei der Schreibung werden (ebd.:38) fünf Gruppen für die übernommenen Wörter aus der englischen Sprache angeführt, wobei Schwankungen herrschen:

1. bei Englischem *c*, häufigstens wird mit *k* ausgedrückt z. B.: *C(K)amp, Music(k)* usw.

2. *ss*-Schreibung im Englischen wurde oft im Deutschen mit *ß* ersetzt: *Miss (Miß)*, *Boss (Boß)* usw.
3. bei *-ie* und *-y* gilt die *-ie*-Schreibung für englisches *-y* nur bei *Partie* und *Mysterie*, die nach dem Plural (*parties*, *mysteries*) formiert sind.
4. bei *sh*, das häufig eingedeutscht als *sch* erscheint: *schocken für shock*, *Schocker für schocker*
5. bei einigen Einzelwörtern, wie *Live-Sendung* und *live*, die mit *-f* erscheinen.

Wenn man einen Brief schreibt, benutzt man oftmals ein Komma in der Anrede und verwendet die kleinen Anfangsbuchstaben anstatt der großen Buchstaben in der ersten Zeile. Häufig wird auch der amerikanische Doppelpunkt verwendet (ebd.:38).

### 3. Lehnwörter und Fremdwörter

Zindler (1959:10) behauptet, dass „[...] die Scheidung zwischen Fremd- und Lehnwörter dem Sprachgefühl überlassen bleibt und damit vom Bildungshintergrund des Beurteilers abhängt.“ Es gibt auch die Differenzierung des sprachlichen Lehnguts in Fremdwörter (= „junge“ Lehnwörter) und Lehnwörter (= „ältere“, assimilierte Fremdwörter). Carstensen (1963:43) behauptet, dass „die direkte Übernahme in unveränderter Form und Bedeutung heute besonders häufig [vorkommt], und der Anteil des AE erheblich größer als der des BE ist: *Babysitter*, *Beatnik*, *Boss*, *Braintrust*, *Cast*, *Comics*, *Fan*, *Job* usw. „Die Schreibung und Aussprache ändern sich nicht und die Lehnwörter gleichen sich im Gegensatz zum Fremdwort dem Deutschen an.“ (ebd.).

Fremdwörter sind oft übernommene Wörter, die in anderen Sprachen existieren, weil diese Sprachen meistens keine festen und genauen Deutungen von bestimmten Termini oder Begriffen haben. Heutzutage verwenden die Jugendlichen Fremdwörter öfter als bevor und man muss es doch zugeben, dass die Fremdwörter einen großen Platz in der deutschen Sprache besetzt haben. Solche Wörter sind *Babysitter*, *Boss*, *Braintrust*, *Cast*, *Comics*, *Fan*, *Job*, *Trend* usw. Manche Wörter wie *Festival*, *Quiz* und *Public Relations* verwendet man weniger und solche wie *Drive-in*, *Image* und *Park and Ride* werden nur von Muttersprachlern benutzt. (vgl. ebd.:44).

Viereck (vgl. 1980:40) beschäftigt sich in seiner Arbeit auch mit der Genuszuordnung bei englischen Fremd- und Lehnwörtern und bietet drei verschiedene Kategorien an:

1. Englische Wörter, bei welchen alle drei deutschen Genera möglich sind, wie z.B. das Wort *Dress*, das in Deutschen Maskulinum oder Neutrum ist.
2. In deutlicher Zahl von Fällen gibt es im heutigen Deutsch zwei Genusmöglichkeiten für ein englisches Wort. Bei den meisten kann man sich zwischen Maskulinum und Neutrum entscheiden wie z.B. *der* und *das* *Spiritual*, *Quiz*, *Spray*, *Lunch*, *Essay*, *Poster*, *Handout* usw. und Femininum und Neutrum wie z.B. *die* oder *das* *Trademark*, *Folklore*, *Cottage*, *Dinner-Jacket* usw.
3. Die größte Gruppe, in der das englische Wort nur eines der drei deutschen Genera hat:  
Maskulin: *der* *Job*, *Beat*, *Boom*, *Bacon*, *Appetizer*  
Feminin: *die* *Band*, *Box*, *City*, *Show*, *Crew*, *Story*  
Neutrum: *das* *Baby*, *Steak*, *Girl*, *Agreement*, *Image*, *Babyface*.

## 4. PRAKTISCHER TEIL

### 4.1. Ergebnisse der Untersuchung

In diesem Teil der Abschlussarbeit befindet sich die Analyse der Untersuchung. Als Korpus für den praktischen Teil wurde eine der bekanntesten Zeitschriften in Deutschland benutzt, die Jugendzeitschrift „BRAVO“. In der Tabelle werden alle Beispiele für Anglizismen aus Nr. 04, April 2022 aufgelistet und nach der Wortart und Bedeutung untersucht. Zu der Wortart wird noch das Genus angegeben, weil man bemerkt hat, dass es in diesem Bereich Schwankungen gibt. Als Referenzquelle benutzte man die Onlineausgabe des Duden-Wörterbuches, das im Literaturverzeichnis angegeben ist.

Die Tabellen bestehen aus 164 Beispielen von Anglizismen, die nach ihrer Wortart klassifiziert wurden. Die meisten Anglizismen in diesen Tabellen sind Substantive und ihre Anzahl beträgt 139. Was ihr grammatisches Geschlecht betrifft, sind diese Substantive entweder Maskulinum (61), Femininum (17) oder Neutrum (42), aber es gibt auch manche, die maskulin und neutral (12) oder maskulin und feminin (2) sind wie z. B. *Cast*, *Countdown*, *E-mail*, *Spin-off*, *Event* usw. Das heißt, dass sie das doppelte Genus haben und die Tabelle zählt 14 solche Substantive. Helbig und Buscha (vgl. 2001:272) erklären, wie manche Substantive mit doppeltem Genus gebraucht werden können und kategorisieren drei Gruppen mit Beispielen von solchen Wörtern: Substantive mit gleicher Form, gleicher Bedeutung und verschiedenem Genus (schwankendes Genus), dann Substantive mit gleicher Form, verschiedener Bedeutung und verschiedenem Genus (Homonyme) und Substantive mit ähnlicher Form, verschiedener Bedeutung und verschiedenem Genus. Manche von Beispielen sind *der/das Bereich*, *der/das Band* und *der Akt/die Akte*. In unserem Korpus finden wir das Beispiel *der/das Countdown*. Das maskuline Genus bezieht sich auf das Wort *Zeitpunkt*, aber es geht auch mit dem neutralen Genus, weil dieses Wort ein Fremdwort ist. Weiter, gibt es in dieser Tabelle Anglizismen, die in einer bestimmten Form verwendet werden. Ein Beispiel dafür ist *die Social Media* und es existiert sowohl im Singular als auch im Plural, aber wird

oft im Plural verwendet. Es gibt ein einziges Beispiel, das alle drei Genera hat und das ist das Wort *Release*. Manche Substantive haben einen Eigennamen mit dem Genus wie *YouTube* und *Whatsapp*, oder sie können auch ohne Genus stehen wie *iPhone* und *Spotify*. Außerdem dominieren in der Tabelle die Anglizismen, die umgangssprachlich sind wie z. B. *Date*, *Stress*, *cool*, *Superstar*, *Single*, *Fake*, *Hater* usw. Sie werden auch in ihrer Originalsprache als umgangssprachlich gekennzeichnet. Manche Substantive werden in gekürzter Form gebraucht wie z. B. *Clip* anstatt *Videoclip*, *Horror* anstatt *Horrorfilm* usw. Diese Substantive werden in deutscher als auch in englischer Sprache in Kurzform verwendet.

Neben Substantiven gibt es auch Verben wie *codieren*, *chillen*, *shoppen*, *ghosten*, *googeln* usw. Diese Verben gehören zur Umgangssprache. Sie sind schwache Verben und werden so konjugiert. In der Tabelle gibt es auch 2 Adverbien und 11 Adjektive. Manche von Adjektiven sind: *magic*, *cool*, *fair*, *fancy*, *happy*, *crazy* und andere.

Die Themen, die in den Artikeln verarbeitet wurden, waren meistens über das Leben des berühmten Stars oder populärer Sänger, neue Staffel der berühmten Serie, Beispiele für die tollen Spiele, die man mit Freunden spielen kann, Mode und Make-up, verschiedene Quiz und weiteres.

Alle Beispiele, die in der Tabelle angeführt werden, befinden sich in allen Artikeln der deutschen Jugendzeitschrift „BRAVO“ Nr. 04., die in April 2022 erschien. Bei der Analyse der Wörter wurde die Online Wörterbuch [duden.online](https://www.duden.online/) benutzt.



## 5. Schlusswort

Diese Arbeit beschäftigt sich mit der Untersuchung von Anglizismen anhand der Beispiele aus der Jugendzeitschrift „BRAVO“. Im theoretischen Teil wurde beschrieben, wie *Anglizismen* und *Amerikanismen* durch die Geschichte und in heutiger Zeit auf Deutsch und viele andere Sprachen Einfluss nehmen. Für diese sprachlichen Ausdrücke werden linguistische Definitionen und Erläuterungen angeboten.

In der Vergangenheit beeinflussten Lateinisch und Griechisch andere europäische Sprachen und heute ist Englisch die Sprache mit der größten Anzahl der Sprecher auf der Welt. Viele amerikanische Einflüsse hinterließen auch ihre Spuren und einige Linguisten weisen darauf hin, dass es beim Schreiben im Deutschen leicht festzustellen ist. Durch die in den letzten Jahrzehnten schnelle Entwicklung der Technologie und Digitalisierung der Presse könnte man leicht bemerken, wie sich die Sprache bei den Jugendlichen im Laufe der Zeit entwickelt. Zu diesen Medien gehört auch die deutsche Jugendzeitschrift „BRAVO“. In den darin enthaltenen Artikeln kann man beobachten, wie oft und welche Wortarten die Jugendlichen benutzen. Ausgewählte Anglizismen wurden in dieser Arbeit erklärt und beschrieben. Es wurden im Korpus einige Lehnwörter englischer Herkunft gefunden, wie z. B. *Job, Cast, Date, Model, Superstar, Social Media, Fan*, sowie Fremdwörter, wie z. B. *Cliffhanger, Support, Community, Shitstorm, Highlight, Channel, Killer*, die aufgelistet und kommentiert wurden. Aus diesen Tabellen kann man schließen, wie sich eigentlich die Sprache orthographisch und grammatisch ändert. Die Verbindung von verschiedenen Fremdwörtern mit bestimmten sprachlichen Ausdrücken führt zur Erweiterung eines neuen sprachlichen Merkmals. Zur Erweiterung von manchen Wörtern kommt es durch die Ergänzung der Wörter mit Präfixen und Suffixen. Die Substantive können eines oder mehrere der Genera tragen und auch die gleiche Form und Bedeutung haben. Das doppelte Genus ist heute eine aktuelle Art von Entstehung der neuen Bedeutungen der Wörter. Manchmal tragen solche Fälle zur Beschränkung ihres Gebrauch in manchen Bereichen bei. Ein Beispiel wäre das Wort *Blackout*, das Maskulinum und Neutrum ist. Dieses Wort hat einige Bedeutungen und man muss es nicht nur in einem Bereich nutzen. Wenn man dieses Wort vor

Jugendlichen erwähnt, verbinden sie es mit dem Verlust des Bewusstseins. Auf der anderen Seite, wenn man es vor einem Theaterspieler erwähnt, verbindet er das mit dem Verdunkeln der Szene. Dieses Beispiel zeigt, wie sich das Inventar der Bedeutungen des sprachlichen Zeichens vergrößert und wie sich die Bedeutung dem kommunikativen Kontext anpasst. Solche Wörter sind in der Jugendsprache verbreitet, weil sie sich mit neuen und modernen Wörtern beschäftigen und in der Welt leben, in der die Verwendung von Anglizismen eine alltägliche Erscheinung ist.

## 6. Literaturverzeichnis

1. Busse, Ulrich (2001): *Typen von Anglizismen: von der heilago geist bis Extremsparing – aufgezeigt anhand ausgewählter lexikographischer Kategorisierungen*. Berlin, New York, 131-156. Walter de Gruyter.
2. Carstensen, Broder (1963): *Amerikanische Einflüsse auf die deutsche Sprache*. Universitätsverlag WINTER GmbH
3. Helbig, Gerhard; Joachim Buscha (2001): *Deutsche Grammatik: Ein Handbuch für den Ausländerunterricht*. Leipzig: Langenscheidt, Verlag Enzyklopädie.
4. Römer, Christine; Brigitte Matzke (2003): *Lexikologie des Deutschen: eine Einführung*. Tübingen: Gunter Narr Verlag.
5. Viereck, Wolfgang (1980): *Studien zum Einfluß der englischen Sprache auf das Deutsche*. Tübingen: Gunter Narr Verlag.
6. Yang, Wenliang (1990): *Anglizismen im Deutschen: Am Beispiel des Nachrichtenmagazins der Spiegel*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.
7. Ziendler, Horst (1959): *Anglizismen in der deutschen Presse nach 1945*. Diss. Kiel.

Der Korpus:

1. Das deutsche BRAVO (Nr. 04, April 2022),  
<https://www.bravo.de/> (27.6.2022)

Internetquellen:

1. <https://www.duden.de/> , abgerufen am 27.06.2022

## 7. Tabellenverzeichnis

### Die Substantive

	Anglizismus	Wortart	Bedeutung
1	Account	Substantiv, Maskulinum/Neutrum	Zugangsberechtigung, z.B. zum Internet, einer Datenbank, einem Netzwerk o. Ä. Gebrauch
2	Alien	Substantiv, Maskulinum/Neutrum	(besonders in Filmen, Romanen, Comicstrips auftretendes) außerirdisches Wesen, utopisches Lebewesen fremder Planeten
3	Band	Substantiv, Femininum	Gruppe von Musikern bzw. Musikerinnen oder Musikern und Musikerinnen, die vorzugsweise moderne Musik wie Jazz, Beat, Rock usw. spielt
4	Blackout	Substantiv, Maskulinum/Neutrum	zeitweiliger Ausfall des Sehvermögens unter der Einwirkung hoher Beschleunigung oder bei Kreislaufstörungen
5	Blind Date	Substantiv, Neutrum	Verabredung mit einer unbekanntem Person
6	Bling-Bling	Substantiv, Neutrum	stark glitzernder Schmuck
7	Block	Substantiv, Maskulinum	in sich geschlossene, ein Viereck bildende Gruppe von

			(Wohn)häusern innerhalb eines Stadtgebietes; Häuserblock
8	Botox	Substantiv, Neutrum	Nervengift, das in stark verdünnter Form zum Glätten von Falten gespritzt wird
9	Boyfriend	Substantiv, Maskulinum	Freund einer jungen Frau
10	Budget	Substantiv, Neutrum	Haushaltsplan, Voranschlag von öffentlichen Einnahmen und Ausgaben; Etat
11	Bungee-Jumping	Substantiv, Neutrum	(als sportliche Mutprobe betriebenes) Springen aus großer Höhe (von Brücken, Türen o. Ä.), wobei der Springer an einem starken Gummiseil hängt, das ihn kurz vor dem Boden oder der Wasseroberfläche federnd auffängt
12	Business	Substantiv, Neutrum	auf Gewinn abzielende (kaufmännische) Unternehmung, (kaufmännische) Transaktion; Handel
13	Camp	Substantiv, Neutrum	(Zelt)lager; Ferienlager aus Zelten oder einfachen Häuschen
14	Cast	Substantiv, Maskulinum/Femininum	der gesamte Stab von Mitwirkenden an einem Film
15	CD	Substantiv, Femininum	mit Musik, gesprochenen Texten o. Ä. bespielte und für die Wiedergabe mit dem CD-Player geeignete Compact Disc
16	CEO	Substantiv, Femininum	englische Bezeichnung für

			Hauptgeschäftsführerin
17	Challenge	Substantiv, Maskulinum/Femininum	Herausforderung; Sportwettbewerb; Wettbewerb, bei dem Spaß oder sozialer Nutzen im Vordergrund stehen
18	Channel	Substantiv, Maskulinum	Fernsehsender
19	Chart	Substantiv, Maskulinum/Neutrum	nach dem Grad der Beliebtheit, des (wirtschaftlichen, sportlichen o.ä.) Erfolgs erstellte Liste, Reihenfolge
20	Chat	Substantiv, Maskulinum	im Internet angebotenes Medium, mit dem online Kontakte hergestellt und Informationen ausgetauscht werden können
21	Cliffhanger	Substantiv, Maskulinum	große Spannung, hervorrufendes dramatisches Ereignis am Ende einer Folge einer Rundfunk-, Film- oder Fernserie oder eines Buchkapitels, das die Neugier auf die Fortsetzung wecken soll
22	Clip	Substantiv, Maskulinum	Kurzform für Videoclip
23	Club	Substantiv, Maskulinum	Vereinigung von Menschen mit bestimmten gemeinsamen Interessen und Zielen (z. B. auf sportlichem, gesellschaftlichem, politischem, kulturellem Gebiet)
24	Coach	Substantiv, Maskulinum	männliche Person, die (anhand von wissenschaftlich begründeten Methoden) einen Klienten, eine Klientin berät

			und betreut, um dessen, deren berufliches Potenzial zu fördern und weiterzuentwickeln
25	Community	Substantiv, Femininum	Gemeinschaft, Gruppe von Menschen, die ein gemeinsames Ziel verfolgen, gemeinsame Interessen pflegen, sich gemeinsamen Wertvorstellungen verpflichtet fühlen; Gemeinde (besonders der Nutzer im Internet)
26	Content	Substantiv, Maskulinum	qualifizierter Inhalt, Informationsgehalt besonders von Websites
27	Countdown	Substantiv, Maskulinum/Neutrum	bis zum Zeitpunkt null (Startzeitpunkt) rückwärtsschreitende Zeitzählung als Einleitung eines Startkommandos
28	Cut	Substantiv, Maskulinum	Einschnitt, radikale Veränderung, Neubeginn
29	Cybermobbing	Substantiv, Neutrum	Schikanieren, Diffamieren von Personen über das Internet
30	Date	Substantiv, Neutrum	Verabredung, Treffen
31	Dating	Substantiv, Neutrum	das Sichverabreden (mit möglichst vielen wechselnden Partnern)
32	Deal	Substantiv, Maskulinum	(zweifelhafte) Abmachung, Vereinbarung; Handel
33	Double	Substantiv, Neutrum	jemand, der einen Darsteller doubelt
34	Dragqueen	Substantiv, Femininum	glamourös gekleideter und

			geschminkter Transvestit
35	Duke	Substantiv, Maskulinum	höchster Rang des männlichen Adels in Großbritannien
36	DVD	Substantiv, Femininum	einer CD ähnlicher Datenträger mit sehr viel höherer Speicherkapazität
37	E-mail	Substantiv, Femininum/Neutrum	elektronischer Daten- und Nachrichtenaustausch über Computer
38	Emoticon	Substantiv, Neutrum	Kombination verschiedener auf einer Computertastatur vorhandener Zeichen, mit der z. B. in einer E-Mail eine Gefühlsäußerung wiedergegeben werden kann (z. B. Smiley)
39	Event	Substantiv, Maskulinum/Neutrum	besonderes Ereignis
40	Fake	Substantiv, Maskulinum/Neutrum	Schwindel, Fälschung
41	Fan	Substantiv, Maskulinum	begeisterter Anhänger, begeisterte Anhängerin von jemandem, etwas
42	Feedback	Substantiv, Neutrum	Reaktion, die jemandem anzeigt, dass ein bestimmtes Verhalten, eine Äußerung o. Ä. vom Kommunikationspartner verstanden wird (und zu einer bestimmten erhaltensweise oder -änderung geführt hat); Rückkoppelung, Rückmeldung
43	Flop	Substantiv, Maskulinum	Misserfolg
44	Follower	Substantiv, Maskulinum	(in sozialen Netzwerken) regelmäßiger Empfänger von



			Nachrichten einer bestimmten Person, Institution o. Ä.
45	Franchise	Substantiv, Neutrum	Vertriebsform im Einzelhandel, bei der ein Unternehmen seine Produkte durch Einzelhändler/-innen in Lizenz verkaufen lässt
46	Gruppenchat	Substantiv, Maskulinum	auf eine Gruppe bestimmter Personen beschränkter Chat
47	Happy End	Substantiv, Neutrum	(unerwarteter) glücklicher Ausgang eines Konflikts, einer Liebesgeschichte
48	Hater	Substantiv, Maskulinum	männliche Person, die öffentlich oder in sozialen Netzwerken Hass, Hassbotschaften verbreitet
49	Highlight	Substantiv, Neutrum	Höhepunkt, Glanzpunkt eines (kulturellen) Ereignisses
50	Hobbit	Substantiv, Maskulinum	einem klein gewachsenen Menschen ähnliche Fantasiegestalt in Werken des britischen Schriftstellers J. R. R. Tolkien
51	Hobby	Substantiv, Neutrum	als Ausgleich zur tahlichen Arbeit gewählte Beschäftigung, mit der jemand seine Freizeit ausfüllt und die er mit einem gewissen Eifer betreibt
52	Hollywoodstar	Substantiv, Maskulinum	Star von Hollywoodfilmen
53	Horror	Substantiv, Maskulinum	schreckerfullter Zustand, in den jemand durch etwas gerät
54	Hostel	Substantiv, Neutrum	einfache, preiswerte Herberge für (jüngere) Reisende,

			besonders für Rucksackreisende
55	Hype	Substantiv, Maskulinum	besonders spektakuläre, mitreißende Werbung (die eine euphorische Begeisterung für ein Produkt bewirkt)
56	Image	Substantiv, Neutrum	Vorstellung, Bild, das ein Einzelner oder eine Gruppe von einer anderen Einzelperson, Gruppe oder Sache hat; (idealisiertes) Bild von jemandem, etwas in der öffentlichen Meinung
57	Influencer	Substantiv, Maskulinum	männliche Person, die in sozialen Netzwerken besonders bekannt, einflussreich ist und bestimmte Werbebotschaften Auffassungen o. Ä. vermittelt
58	Instagram	Substantiv, Neutrum (Eigenname)	Onlinedienst zum Bearbeiten und zur gemeinsamen Nutzung von Fotos oder Videos
59	Interview	Substantiv, Neutrum	von einem Berichterstatter von Presse, Rundfunk oder Fernsehen mit einer meist bekannten Persönlichkeit geführtes Gespräch, in dem diese sich zu gezielten, aktuelle (politische) Themen oder die eigene Person betreffenden Fragen äußert
60	iPhone	Eigenname	mobiles Taschengerät, Surfen im Internet u. a., das hauptsächlich über einen berührungsempfindlichen

			Bildschirm bedient wird
61	Job	Substantiv, Maskulinum	vorübergehende (einträgliche) Beschäftigung (zum Zweck des Geldverdienens)
62	Joint	Substantiv, Maskulinum	selbst gedrehte Zigarette, deren Tabak Haschisch oder Marihuana beigemischt ist
63	Killer	Substantiv, Maskulinum	männliche Person, die eine andere ohne Skrupel (gegen Bezahlung) umbringt; (bezahlter) Mörder
64	Killerin	Substantiv, Femininum	weibliche Person, die eine andere ohne Skrupel (gegen Bezahlung) umbringt; (bezahlte) Mörderin
65	Klick	Substantiv, Maskulinum	das Anklicken mit der Maustaste
66	Like	Substantiv, Maskulinum	online abgegebene positive Bewertung (in einem sozialen Netzwerk)
67	Look	Substantiv, Maskulinum	Aussehen, Note, Moderichtung Mode(erscheinung)
68	Low-Budget-Film	Substantiv, Maskulinum	Film, der mit geringen finanziellen Mitteln produziert wird
69	Lyrics	Pluralwort	Text eines Liedes, Songs o. Ä. (in der Popmusik)
70	Mafia	Substantiv, Femininum	erpresserische Geheimorganisation
71	Make-up	Substantiv, Neutrum	kosmetische Präparate, die der Verschönerung, der dekorativen

			Kosmetik dienen
72	Marketing	Substantiv, Neutrum	Ausrichtung eines Unternehmens auf die Förderung des Absatzes durch Betreuung der Kunden, Werbung, Beobachtung und Lenkung des Marktes sowie durch entsprechende Steuerung der eigenen Produktion
73	Message	Substantiv, Femininum	Nachricht, Information, die durch die Verbindung von Zeichen ausgedrückt und vom Sender zum Empfänger übertragen wird
74	Model	Substantiv, Neutrum	Person, besonders Frau, die Modekollektionen, (Modell)kleider auf Modenschauen vorführt; Mannequin
75	Monster	Substantiv, Neutrum	furchterregendes, hässliches Fabelwesen, Ungeheuer von fantastischer, meist riesenhafter Gestalt
76	One-Night-Stand	Substantiv, Maskulinum	flüchtiges sexuelles Abenteuer für eine einzige Nacht
77	Outfit	Substantiv, Neutrum	das äußere Erscheinungsbild bestimmende Kleidung, Ausstattung, Ausrüstung
78	Party	Substantiv, Femininum	(organisiertes) größeres zwangloses öffentliches Fest
79	Performance	Substantiv, Femininum	einem Happening ähnliche, meist von einem einzelnen Künstler, einer einzelnen

			Künstlerin dargebotene künstlerische Aktion
80	Podcast	Substantiv, Maskulinum	Reportage, (Radio)beitrag o. Ä., der als Audiodatei im MP3- Format im Internet zum Herunterladen oder Stream angeboten wird
81	Pool	Substantiv, Maskulinum	(auf einem Privatgrundstück befindliches) Schwimmbecken oder außerhalb eines Gebäudes
82	Poster	Substantiv, Maskulinum/Neutrum	größeres, plakartig aufgemachtes, gedrucktes Bild (zum Dekorieren von Innenräumen)
83	Produktionsteam	Substantiv, Neutrum	Team, das für die Produktion von etwas zuständig ist
84	Quiz	Substantiv, Neutrum	besonders im Fernsehen, Rundfunk veranstaltetes Frage- und-Antwort-Spiel, bei dem die Antworten innerhalb einer vorgeschriebenen Zeit gegeben werden müssen
85	Rapper	Substantiv, Maskulinum	männliche Person, die rappt
86	Recruiter	Substantiv, Maskulinum	männliche Person, die beruflich Recruiting betreibt (Berufsbezeichnung)
87	Regency	Substantiv, Femininum	Stufe der englischen Kunst zur Zeit der Regentschaft Georgs IV. (1811-1830)
88	Release	Substantiv, Neutrum/Maskulinum/Femininum	Veröffentlichung (besonders einer neuen oder überarbeiteten Software)

89	Reporter	Substantiv, Maskulinum	männliche Person, die berufsmäßig Reportagen macht
90	Ripper	Substantiv, Maskulinum	jemand, der (auf grausame Weise) Frauen getötet hat
91	Roadtrip	Substantiv, Maskulinum	weite Reise mit dem Auto, oft ohne feste Streckenplanung
92	Rollerblade	Substantiv, Maskulinum	bestimmter Inlineskate
93	Screening	Substantiv, Neutrum	an einer großen Anzahl von Objekten oder Personen in der gleichen Weise durchgeführte Untersuchung (z. B. Röntgenreihenuntersuchung)
94	Security	Substantiv, Femininum	für die Sicherheit zuständige staatliche oder private Organisation
95	Selfie	Substantiv, Neutrum	mit der Digitalkamera (des Smartphones oder Tablets) meist spontan aufgenommenes Selbstporträt einer oder mehrerer Personen
96	Set	Substantiv, Maskulinum/Neutrum	Szenenaufbau oder Dekoration
97	Sexting	Substantiv, Neutrum	Austausch privater digitaler Nachrichten oder Fotos mit explizit sexuellem Inhalt
98	Shitstorm	Substantiv, Maskulinum	Sturm der Entrüstung in einem Kommunikationsmedium des Internets, der zum Teil mit beleidigenden Äußerungen eingeht
99	Show	Substantiv, Femininum	Schau; Vorführung eines großen, bunten Unterhaltungsprogramms in

			einem Theater, Varieté o. Ä., besonders als Fernsehsendung
100	Showdown	Substantiv, Maskulinum	(mit dem Untergang, der Vernichtung, der endgültigen Niederlage eines der Kontrahenten endende) dramatische, entscheidende Konfrontation, Kraftprobe
101	Showrunner	Substantiv, Maskulinum	Hauptverantwortlicher für eine (TV-) Serie
102	Single	Substantiv, Femininum	kleine Schallplatte mit nur je einem Titel auf Vorder- und Rückseite
103	Single-Dasein	Substantiv, Neutrum	Leben als Single
104	Skript	Substantiv, Neutrum	Niederschrift eines literarischen, wissenschaftlichen o. ä. Textes als Vorlage für den Setzer
105	Smartphone	Substantiv, Neutrum	Mobiltelefon mit Touchscreen und zusätzlichen Funktionen wie GPS und der Möglichkeit, Apps darauf zu installieren
106	Smiley	Substantiv, Maskulinum/Neutrum	Emoticon in Form eines stilisierten lächelnden Gesichtes (als eigenes Zeichen oder als Kombination von Doppelpunkt, Divis und schließender Klammer)
107	Social Media	Pluralwort	Gesamtheit der digitalen Technologien und Medien wie Weblogs, Wikis, soziale Netzwerke u. Ä., über die Nutzerinnen und Nutzer

			miteinander kommunizieren und Inhalte austauschen können
108	Song	Substantiv, Maskulinum	Lied (der Unterhaltungsmusik o. Ä.)
109	Soundtrack	Substantiv, Maskulinum	Zusammenstellung der für einen Film eingespielten oder zusammengestellten Musikaufnahmen (auf CD o. Ä.)
110	Spin-off	Substantiv, Maskulinum/Neutrum	Fernsehproduktion, die aus einer anderen, erfolgreichen Fernsehserie hervorgegangen ist und bei der Randfiguren der Serie nun die Hauptpersonen sind
111	Spoiler	Substantiv, Maskulinum	Zusammenfassung eines Films, Buchs oder Ähnlichem, die dem Leser oder Zuschauer das Interesse an der Geschichte verdirbt, indem für Spannung sorgende Informationen aus der Handlung verraten werden
112	Spotify	Eigenname	ein Streamingdienst für Musik
113	Stalker	Substantiv, Maskulinum	männliche Person, die Stalking betreibt
114	Star	Substantiv, Maskulinum	gefeierter, berühmter Künstler, gefeierte, berühmte Künstlerin
115	Start	Substantiv, Maskulinum	die Anfangszeit, das Anlaufen einer Unternehmung, der Beginn einer Entwicklung, eines Vorhabens o.Ä.
116	Story	Substantiv, Femininum	den Inhalt eines Films, Romans



			o. Ä. ausmachende Geschichte
117	Stress	Substantiv, Maskulinum	erhöhte Beanspruchung, Belastung physischer oder psychischer Art
118	Stripper	Substantiv, Maskulinum	männliche Person, die einen Striptease vorführt
119	Superstar	Substantiv, Maskulinum	überragender Star
120	Support	Substantiv, Maskulinum	Hilfe oder Unterstützung
121	Talk	Substantiv, Maskulinum	Plauderei, Unterhaltung (öffentliches) Gespräch
122	Team	Substantiv, Neutrum	Gruppe von Personen, die gemeinsam an einer Aufgabe arbeiten
123	Teaser	Substantiv, Maskulinum	kurzes Werbeelement, das die Neugier des Kunden wecken soll (z.B. ein kleiner Film-, Musik- oder Textausschnitt)
124	Tennie	Substantiv, Maskulinum	jüngerer Teen
125	Tennis	Substantiv, Neutrum	Ballspiel, bei dem ein kleiner Ball von zwei Spielern (oder Paaren von Spielern) nach bestimmten Regeln mit Schlägern über ein Netz hin- und zurückgeschlagen wird
126	Tinder	Substantiv, Neutrum	eine Dating-App
127	Tipp	Substantiv, Maskulinum	nützlicher Hinweis, guter Rat, der jemandem bei etwas hilft; Fingerzeig, Wink
128	To-do-Liste	Substantiv, Femininum	Liste zu erledigender Aufgaben
129	Tool	Substantiv, Neutrum	Programm von geringem Umfang, das zusätzliche

			Aufgaben für ein bestimmtes Betriebssystem oder Anwendungsprogramm übernimmt
130	Track	Substantiv, Maskulinum	Musikstück, Nummer (besonders auf einer CD oder LP)
131	Trailer	Substantiv, Maskulinum	werbende Ankündigung eines Films, einer Fernsehserie o. Ä. durch einen Spot aus zusammengestellten Szenen
132	Training	Substantiv, Neutrum	planmäßige Durchführung eines Programms von vielfältigen Übungen zur Ausbildung von Können, Stärkung der Kondition und Steigerung der Leistungsfähigkeit
133	Trend	Substantiv, Maskulinum	(über einen gewissen Zeitraum bereits zu beobachtende, statistisch erfassbare) Entwicklung(stendenz)
134	Trick	Substantiv, Maskulinum	oft einfache, aber wirksame Methode, Handhabung von etwas zur Erleichterung einer Arbeit, Lösung einer Aufgabe o. Ä., Finesse
135	Update	Substantiv, Neutrum	aktualisierte (und verbesserte) Version einer Software, einer Datei o. Ä.
136	User	Substantiv, Maskulinum	männliche Person, die einen Computer benutzt
137	Viscount	Substantiv, Maskulinum	dem Vicomte entsprechender

			britischer Adelstitel
138	Whatsapp	Substantiv, Neutrum (Eigenname)	ein Sofortnachrichtendienst (für Smartphones)
139	YouTube	Substantiv, Neutrum (Eigenname)	Internetportal für Videofilme

## Die Verben

	Anglizismen	Wortart	Bedeutung
1	ausflippen	schwaches Verb	vor Freude, Begeisterung o. Ä. ganz außer sich geraten
2	chillen	schwaches Verb	sich (nach einer Anstrengung) erholen; entspannen
3	codieren	schwaches Verb	eine Nachricht mithilfe eines Codes verschlüsseln
4	daten	schwaches Verb	ein Treffen mit jemandem vereinbaren; eine (intime) Verabredung mit einem möglichen Liebespartner, einer möglichen Liebespartnerin haben
5	droppen	schwaches Verb	einen neuen Ball ins Spiel bringen, indem man ihn auf bestimmte Weise fallen lässt
6	ghosten	schwaches Verb	den Kontakt zu einer Person ohne Ankündigung (und erkennbaren Grund) einseitig abbrechen, Ghosting betreiben
7	googeln	schwaches Verb	mit Google im Internet suchen, recherchieren
8	shoppen	schwaches Verb	einen Einkaufsbummel machen, einkaufen
9	stalken	schwaches Verb	(aufgrund nicht erwideter Liebe, aus Rache u. a.) jemanden verfolgen, ihm auflauern und ihn

			(durch unablässige Liebesbriefe, Telefonanrufe, Drohungen u. Ä.) terrorisieren
10	streamen	schwaches Verb	durch Streaming übertragen
11	strippen	schwaches Verb	Striptease vorführen; als Stripteasetänzer(in) arbeiten
12	supporten	schwaches Verb	unterstützen, Support gewährleisten

## Die Adjektive

	Anglizismen	Wortart	Bedeutung
1	cool	Adjektiv	(stets) die Ruhe bewahrend, keine Angst habend, nicht nervös (werdend), sich nicht aus der Fassung bringen lassend; kühl und lässig, gelassen
2	crazy	Adjektiv	verrückt
3	exklusiv	Adjektiv	sich (gesellschaftlich) abschließend, abgrenzend, abhebend (und daher in der allgemeinen Wert-, Rangeinschätzung hochstehend)
4	fair	Adjektiv	den Regel des Zusammenlebens entsprechend; anständig, gerecht im Verhalten gegenüber anderen
5	fancy	Adjektiv	schick, ausgefallen, modisch
6	happy	Adjektiv	glücklich, sehr zufrieden, gut gelaunt
7	lost	Adjektiv	verloren; erfolglos, misslungen: vergebens
8	magic	Adjektiv	zauberhaft; wie von einem Zauber umgeben
9	random	Adjektiv	beliebig, zufällig, durcheinander

10	single	Adjektiv	ungebunden; ohne Partner(in)
11	viral	Adjektiv	besonders durch Kontakte in den sozialen Medien schnell weite Verbreitung im Internet findend

## Die Adverbien

	Anglizismen	Wortart	Bedeutung
1	aka	Adverb	Abkürzung für alias (anders, sonst ...)
2	online	Adverb	ans Datennetz, ans Internet angeschlossen; innerhalb des Datennetzes, des Internets

## 8. Zeitschrift

Das deutsche BRAVO (Nr. 04, April 2022)

## 9. Anlagen

Anlage Nr. 1: Titelseite der Jugendzeitschrift „BRAVO“



## Sažetak i ključne riječi na hrvatskom jeziku

Ovaj se završni rad bavi uporabom anglizama i amerikanizama u njemačkom časopisu za mlade. Nakon Drugog svjetskog rata, razvoja tehnologije, znanosti, uporabe računala, kulture

i slično, također se proširio i engleski jezik. Njemački časopis za mlade „BRAVO“ poslužio je kao korpus i na temelju ovog časopisa razmatrani su i istraživani anglicizmi i amerikanizmi prema pripadnosti vrsti riječi te kontekstu uporabe.

Ključne riječi: časopis za mlade, anglicizmi, amerikanizmi, strane riječi, časopis „BRAVO“